

**An die
Mülheimer Medien****15.11.2017****Haushaltsgespräche der Fraktionen: „Verhalten optimistisch“**

„Die am Montag und Dienstag geführten Haushaltsgespräche zwischen den Fraktionen von BAMH, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP und SPD haben zumindest die Hoffnung nicht sterben lassen, zu einem Etat-Kompromiss zu gelangen. Begründet ist dies damit, dass inzwischen nicht nur einige Spar-Initiativen der CDU-Fraktion positiver bewertet werden und ein wenig Bewegung der SPD-Mehrheitsfraktion zu erkennen ist.“, erklärt CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels.

In den vier Arbeitsgruppen „Kultur & Sport“, „KiTa-Beiträge“, „ÖPNV“ und „Finanzen , Steuern und Umwelt“ haben Vertreter der fünf Ratsfraktionen durchweg konstruktiv, aber auch kontrovers insbesondere die vom Rat abgelehnten Konsolidierungsvorschläge der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) erörtert. Bei einigen GPA-Vorschlägen wurde nun Zustimmung signalisiert oder zumindest wohlwollend Prüfaufträge an die Verwaltung formuliert.

„Kein guter Stil“ ist es aus Sicht der CDU-Fraktion, dass bereits vor Abschluss der gestrigen Haushaltsgespräche der SPD-Fraktionsvorsitzende Dieter Spliethoff „hellseherisch“ nicht nur die Gesprächsthemen gegenüber den Medien genannt hat, sondern auch SPD-Positionen wie eine zusätzliche Erhöhung der *Grundsteuer B* vertreten hat, die die SPD-Fraktion bisher überhaupt noch nicht in die Arbeitsgruppen eingebracht hat.

„Es ist aber in den nächsten Tagen und Wochen noch ein steiniger Weg zu einer interfraktionellen Verständigung in der Haushaltsfrage zurückzulegen, wenn es um die Schließung der Deckungslücke von 2 Mio. € geht. um im zweiten Anlauf einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erreichen. Wir sind nach gestern aber verhalten optimistisch!“, so CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels.

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

-Fraktionsgeschäftsführer-